

Foto: Mag. Samantha Gostner



I am from Austria

Heiße Eisen 2016

mehr auf Seite 7

**GV der Absol-
ventenverbände**

Seite 2

**Meister-
prüfungen**

Seite 6

**Kochen auf
SalziTV**

Seite 9

Absolventenverbände: General- versammlung 2016

Text: Ing. Margit Ziegelböck
Fotos: Maria Kastinger



Vorleser Franz Froschauer konnte die Besucher mit seinen Einlagen begeistern

Ein ganz besonderer Abend wurde der Di. 08. März 2016 mit der Generalversammlung der Absolventenverbände des abz Lambach. An erster Stelle galt es natürlich diverse Verbandsangelegenheiten abzuwickeln. Umfangreiche Tätigkeitsberichte und Kassaberichte zeugten von den zahlreichen Aktivitäten der beiden Verbände. Weiters standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung, bei denen die amtierende Obfrau Maria Stinglmayr und ihr Amtskollege Thomas Obermair in ihren Funktionen bestätigt wurden.

Nach den Neuwahlen, sowie den Statutenänderungen folgte der kulinarisch – kulturelle Teil. Leo Gmeiner aus Perg präsentierte Weine oberösterreichischer Winzer - die natürlich auch verkostet wurden. Der Weinbauer überraschte mit seinem fachlichen Wissen und seiner Selektion an ausgezeichneten oö. Weinen.

Zwischendurch kredenzte Franz Froschauer, Schauspieler, Sänger und Vorleser „Er-lesenes“ zum Thema Wein von Wilhelm Busch über Peter Rosegger sowie Eigenkompositionen. Eine gelungene Veranstaltung bei der die Obleute der Absolventenverbände Maria Stinglmayr und Thomas Obermair auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften. Unter ihnen LR Max Hiegelsberger und die Direktorin des Oö. Bauernbundes Maria Sauer.



v.l.n.r.: Weinbauer Leo Gmeiner, Dir. Mag. OStR Franz Hochreiner, Obfrau Maria Stinglmayr, LR Max Hiegelsberger, Direktorin des Oö. Bauernbundes Maria Sauer, Obmann Thomas Obermair, Schauspieler und Vorleser Franz Froschauer



Maria Stinglmayr und Thomas Obermair durften auf ihre Wiederwahl anstoßen

Wussten Sie, ...

... dass es in Oberösterreich 30 ha Wein gibt?

... dass die Vielfalt der Böden in Oberösterreich viele Geschmacksvariationen ermöglicht?

... Oberösterreich einst ein Weinland war? Es gibt eine Vielzahl von Orts-, Haus- und Flurnamen, die auf diesen längst verschwundenen Weinbau verweisen z.B. Schloss Weinberg, Weinzierl.

Absolventinnen „im Portrait“

Text: DGKS Maria Kastinger
Fotos: Absolventinnen



Romana Bittendorfer
Absolventin der FR LBHM 2012

Ich bin 21 Jahre alt und habe im letzten Jahr die Diplomprüfung zur Gesundheits- u. Krankenschwester am Krankenhaus Vöcklabruck abgelegt. Derzeit besuche ich die Sonderausbildung zur psychiatrisch und neurologischen Gesundheits- und Krankenpflege am Kepler Universitätsklinikum in Linz.

Hobbies: Querflöte spielen, Musikverein, Inlineskaten und Reisen

Bei der Generalversammlung der Absolventenverbände abz Lambach am 08. März 2016 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Gleichzeitig mit der Wahl des Vorstandes, wurden auch die neuen Statuten der Absolventenverbände bestätigt.

Die personelle Veränderung bringt neue Ressourcen und Kompetenzen in den Vorstand, allerdings auch die Aufgabe, sich als neues Team den Anforderungen an die Zukunft zu stellen.

NEU im Vorstand:



Martina Strassmair
Absolventin der FR LBHM 2012

Ich bin 21 Jahre alt und wohne in Eberstalzell auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. 2015 habe ich meine Lehre als Bautechnische Zeichnerin abgeschlossen. Nun arbeite ich bei der Firma Etzi-Haus in Vorchdorf in der Planung.

Hobbies: Landjugend, Musikverein, Schützenverein, mit Freunden fortgehen.



Magdalena Neubauer
Absolventin der FR LW 2015

Mit meiner Familie wohne ich in Thalheim bei Wels auf einem landwirtschaftlichen Schweine-zuchtbetrieb. Ich bin 18 Jahre alt und besuche den 3-jährigen Aufbaulehrgang an der HBLA Elmberg, wo ich heuer das erste Jahr erfolgreich abschließe. Nach diesen 3 Jahren werde ich dort die Matura ablegen. Mein Ziel ist es, zu Hause den Schweinebetrieb zu übernehmen und erfolgreich weiterzuführen.

Meine Hobbies sind Skifahren, an der frischen Luft etwas unternehmen, Fortgehen, mit Freunden etwas machen und zu Hause mithelfen.

Dieses Jahr bin ich in den Vorstand des Absolventenverbandes Lambach beigetreten und es ist mir eine Ehre dieses Amt auszuüben. Ich freue mich auf spannende und lustige Jahre mit dem gesamten Team. Meine Erwartungen für den Verein sind Zusammenhalt, Zusammenarbeit und ein gutes Auskommen miteinander.



Viktoria Heitzinger
Absolventin der FR LBHM 2015

Ich wohne in Bad Wimsbach und bin seit August Lehrling in der Vital Apotheke Stadl-Paura. Ich bin Mitglied der Trachten Musikkapelle Bad Wimsbach und bei der Landjugend.

Meine Hobbies sind Schwimmen, Radfahren und das Klarinette spielen. Ich freue mich schon auf die Zeit im Vorstand, auf neue Aufgaben, Eindrücke und Erlebnisse.



Thomas Obermair

Liebe SchülerInnen und AbsolventInnen!

In wenigen Tagen ist es wieder soweit und die Ernte des vergangenen Arbeits- bzw. Schuljahres wird eingefahren. Mit viel Fleiß und Engagement haben wir uns diversen Aufgaben gewidmet. Es ist schön zu sehen, wenn etwas gedeiht und erfolgreich zu Ende geht. In der Landwirtschaft beginnt man die Ernte einzufahren, in der Schule bekommt man das Zeugnis.

Es werden aber auch in jedem Bereich Entscheidungen getroffen, was man als nächstes in Angriff nimmt. Welche Frucht wird gesät, um erfolgreich zu sein? Als Schüler und künftiger Absolvent der Schule steht die Entscheidung an, was jemanden als Mensch im privaten Leben und im beruflichen Weg weiter bringt? Ich denke, dass ihr im abz Lambach gutes Rüstzeug bekommen habt. Die Jahre in der Schule haben sicher geprägt, vor allem sind Freundschaften entstanden, die lange andauern werden. Pflegt diese und blickt mit Freude auf die Zeit zurück, die ihr in der Schule an der Traun verbracht habt.

Ich wünsche euch alles Gute für euren weiteren Lebensweg!

Euer Obmann
Thomas Obermair

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Absolventenverband des abz Lambach
Tel.: 07245/20660
email: franz.hochreiner@ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Direktor OStR Mag. Franz Hochreiner
Nicht gekennzeichnete Fotos: abz Lambach
Druck: birnerdruck, Holzhausen
Internet: www.abzlambach.at

Die Schulleitung am Wort



Direktor OStR Mag. Franz Hochreiner

Am 28. April 2016 wurde die diesjährige oberösterreichische Landesausstellung eröffnet. Im Pferdezentrum Stadl-Paura, im Benediktinerstift Lambach und im Rossstall in Lambach wird unter dem Titel „Mensch und Pferd – Kult und Leidenschaft“ die intensive Beziehung zwischen Menschen und Pferden dargestellt und es werden interessante Einblicke in die 4000-jährige Geschichte gegeben.

Auch die Pferdewirtschaftsausbildung wird präsentiert

Im Jahr 1994 haben die ersten Facharbeiterinnen und Facharbeiter der Fachrichtung Pferdewirtschaft unsere Schule als Absolventinnen und Absolventen verlassen. Die Fachschule Lambach kann als Geburtsstätte der Pferdewirtschaftsausbildung in Österreich bezeichnet werden. Im September 2010 startete erstmals in Kooperation mit der Handelsakademie Lambach der 6-jährige Lehrgang „Horse Management & Economics“, die Pferdewirtschaftsausbildung mit Matura. Im heurigen Landesausstellungsjahr legen die ersten Absolventinnen und Absolventen ihre Matura ab.

Nachdem die Ausbildung im Bereich der Pferdewirtschaft auch zum Thema der Landesausstellung gehört, sind wir als Agrarbildungszentrum Lambach in den Ausstellungs-räumlichkeiten im Pferdezentrum Stadl-Paura vertreten.

Reitkurse im Turnunterricht

Der Festschrift „30 Jahre Landwirtschaftliche Fachschule

Lambach“ aus dem Jahr 1976 ist zu entnehmen, dass die Schüler des zweiten bzw. dritten Jahrganges seit Mitte der 1960er Jahre die Gelegenheit hatten, sich im Bundeshengstestallamt Stadl-Paura Grundkenntnisse im Umgang mit Pferden und im Reiten zu erwerben. Damals war das Pferd bereits weitgehend aus der Landwirtschaft verdrängt. Im Rahmen des Turnunterrichtes wurden Reitkurse abgehalten. Die Erlebnisse rund um die Reitkurse sind sicher vielen Absolventen aus dieser Zeit noch in bester Erinnerung.

Der Besuch der Landesausstellung wäre eine gute Gelegenheit an den „Ort des Geschehens“ zurückzukehren und alte Erinnerungen wach werden zu lassen. Vielleicht lässt sich damit auch ein Jahrganstreffen verbinden. Absolventenverband und abz Lambach sind bei der Organisation gerne behilflich.



Das Ende des Schuljahres 2015/16 steht vor der Tür

Mit großen Schritten gehen wir dem Ende des laufenden Schuljahres entgegen. Ich danke allen Lehrkräften, dem nichtlehrenden Personal, den Schülerinnen und Schülern, unseren Partnern und dem Absolventenverband für die konstruktive und in die Zukunft gerichtete Zusammenarbeit. Sie ist Basis dafür, dass wir auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken dürfen.

Maibaum 2016

Text: Ing. Alois Hangweyrer
Fotos: Dipl.-HLFL-Ing. Franz Kastenhuber



Der Maibaum wurde erfolgreich aufgestellt, Schüler und Schülerinnen haben sich mit Dir. OStR Mag. Franz Hochreiner und Klassenvorstand Ing. Alois Hangweyrer um den Maibaum versammelt.

Nach langen Vorbereitungsarbeiten wurde am Montag 2. Mai 2016 der Maibaum von den 3. Klassen Landwirtschaft und LBHM aufgestellt.

Gespendet wurde der Maibaum von Familie Weinbergmair, Leombach, Sipbachzell. Der Baum wurde von den Schülern im Wald von Fam. Weinbergmair gefällt und nach dem Schälen nach Lambach transportiert. Der Schüler Michlmayr Gregor kam mit einem tollen Maibaumwagerl, somit konnten enge Durchfahrten wie Bad Wimsbach bravourös gemeistert werden.

Gemeinsam mit den Mädchen der 3. Klassen LBHM wurden

die Kränze gebunden und der Schmuck vorbereitet. Die Schüler entwickelten sehr viel Eigeninitiative um einen wunderschönen und sogar beleuchteten Baum zu kreieren.

Am Montag 2. Mai 2016 war es dann so weit. Der Baum wurde mit vereinten Kräften und mit Hilfe eines Kranes aufgestellt. Auch eine Traktorparade gab es an diesem Tag. Fast jeder Schüler der 3aLW reiste mit dem Traktor zum Maibaum aufstellen an und präsentierte sich stolz mit seinem Gefährt.

Nach getaner Arbeit gab es eine wohlverdiente Jause mit ofenfrischem Gourmetfein Leberkäse.



Stolz präsentieren sich die SchülerInnen der 3aLW mit ihren Traktoren



Maria Stinglmayr

Liebe Absolventinnen! Liebe Absolventen und Freunde des Absolventenverbandes!

Vorweg können wir auf eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung zurückblicken. Ein großes DANKE an das gesamte Team des abz's für die großartige Unterstützung und gute Zusammenarbeit bei unserer Jahreshauptversammlung.

Wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu und es ist an der Zeit den frischgebackenen Absolventen und Absolventinnen ein paar gute Gedanken mit auf den Weg zu geben.

Auf die richtige Einstellung unserer Momentaufnahmen kommt es an. Tausende Bilder werden täglich geknipst und in Speichern gesammelt um Augenblicke festzuhalten. Die Natur führt uns eindrücklich ihr Wachsen vor Augen und lässt uns immer aufs Neue staunen. Auch wir entwickeln uns und verändern uns, Flexibilität ist mehr denn je gefragt.

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen, wussten bereits die alten Chinesen. Ich wünsche euch, dass ihr immer die richtige positive Einstellung in allen Lebenslagen findet, eure Talente erkennt, mutig und selbstbewusst durchs Leben geht und jeden Augenblick mit viel Freude und Menschlichkeit ausfüllen könnt.

Allen, die den Mitgliedsbeitrag bereits einbezahlt haben gilt ein **HERZLICHES DANKE**, denn ihr seid damit die Basis unseres Verbandes.

Auch uns Bäuerinnen und Bauern wünsche ich immer die richtige Einstellung im rauen Wind der Zeit, sowie eine erfolgreiche Ernte und entspannende Urlaubstage zum Kraft tanken.

Eure Obfrau
Maria Stinglmayr

Meisterprüfungen

Landwirtschaft

Zwei Jungbäuerinnen und neunzehn Jungbauern legten erfolgreich die Meisterprüfung ab.

Nach zweieinhalb Jahren Kurs, 372 Unterrichtseinheiten und einigen Teilprüfungen konnten 21 Kandidaten am 14. April 2016 im abz Lambach die Meisterprüfung erfolgreich ablegen. Der Ausbildungsbogen spannte sich über Bereiche wie Allgemeines Recht, Arbeitsrecht, Politische Bildung und viele weitere Themen. In Referaten, einer fünfständigen Klausur, Fachgesprächen sowie einer Präsentation mussten die jetzigen MeisterInnen ihr Wissen unter Beweis stellen. Die aus dem Bezirk Wels-Land und den angrenzenden Bezirken stammenden Kandidaten konnten die Prüfenden unter Vorsitz von Dir. Franz Hochreiner von ihrem Fachwissen überzeugen.



Die neuen LandwirtschaftsmeisterInnen, Prüfungskommission und Ehrengäste:
Obere Reihe v.l.: DI Christa Huemer (BBK Wels), Dir. Franz Hochreiner, BEd. Harald Kainz (BBK Wels), Dir. Franz Stockinger (Raiffeisen Wels-Süd), Ing. Alois Hangweyrer, Ing. Thomas Jungreuthmayer (BBK Wels), Dipl.-HLFL-Ing. Franz Kasthuber, Walpuga Zopf (LFA), Dipl.-HLFL-Ing. Hannes Mader, Dir. Martin Mayrhofer (Lgh. OÖ-Mitte), BBK Obmann Heinrich Striegl, Mag. Gabriele Krumphuber (Trainerin)

Text: DI Christa Huemer, BBK Wels und Dipl.-HLFL-Ing.-Hannes Mader, Fotos: abz Lambach

Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Acht Meisterinnen und ein Meister freuen sich über ihren Prüfungserfolg.

Zwei Jahre arbeiteten sie an allgemeinen und fachlichen Bildungsinhalten. Das Agrarbildungszentrum unterstützte die Ausbildung mit Kursangeboten. Die MeisterInnen absolvierten Prüfungen in einzelnen Lernfeldern und eine Klausurarbeit. Sie präsentierten ihre innovativen Meisterarbeiten und zeigten neue Ideen zur Weiterentwicklung von bäuerlichen Betrieben. Die Prüfungskommission, unter dem Vorsitz von Bezirksbäuerin LKR Anita Straßmayr, war von der Kreativität und den Leistungen beeindruckt. Landesbäuerin LABg. Annemarie Brunner gratulierte den MeisterInnen zur ihrer erfolgreichen Ausbildung.



Die neuen MeisterInnen Maria Brandstötter, Klaus Fuchsberger, Daniela Huspek, Katharina Obermayr, Andrea Kirchberger, Andrea Kraxberger, Judith Rothböck, Monika Selinger, Bettina Wieser mit Landesbäuerin LWKR LABg. ÖR Annemarie Brunner, Bezirksbäuerin LWKR Anita Straßmayr, Ing. Thomas Jungreuthmayer und Kursbetreuerin Karin Hangweyrer (BBK Wels), Geschäftsführerin Walpurga Zopf (LFA Linz), Direktor OStR Mag. Franz Hochreiner und Fachvorständin Ing. Theresia Spitzbart.

Text: FV Dipl. Päd. Ing. Theresia Spitzbart, Foto: Karin Hangweyrer

Das gesamte Team des abz Lambach gratuliert den neuen Meisterinnen und Meistern sehr herzlich!

Rückblick

I am from Austria - Heiße Eisen 2016

Text : Dipl. Päd. Ing. Wolfgang Kastinger
Fotos: Samantha Gostner

Unter diesem Motto stand die 18. Parade der Lambacher Pferdewirte im Pferdedienstleistungszentrum Stadl-Paura. An zwei Tagen präsentierten insgesamt 46 SchülerInnen der 1 Klasse des Aufbaulehrganges der HAK Lambach und der 4B Klasse der Fachschule am abz Lambach ihr Können.

Erstmalig wurden die Heißen Eisen im Rahmen der OÖ. Landesaustellung an zwei Tagen aufgeführt. Dies brachte natürlich für SchülerInnen und Pferde eine besondere Belastung mit sich, was aber schließlich alle mit Bravour meisterten. Unterschützt durch die Fahr- und Reitlehrer gelang es den Aktiven ein Programm auf die Beine zu stellen, das Jung und Alt in den Bann zog.

Durch das Programm führten in äußerst charmanter Art und Weise Lehrerin Dorothea Buchinger und die Schülerin Victoria Kreps, die ihr Können auch bei der imposanten Nummer „Red & White“ unter Beweis stellen konnte.

Das Programm war gespickt mit Höhepunkten, so dass es schwer fällt einzelne herauszuheben. Gestartet wurde die dreistündige Show mit einer Postkutsche, gezogen von vier Norikern. Es folgte eine äußerst harmonisch gerittene Quadrille mit vier Lipizzanern, die alle aus Piber stam-



Scheckübergabe durch ÖKR Jakob Auer an Dir. Hochreiner vlnr: LR Max Hiegelsberger, Dir. Franz Hochreiner, Moderatorin Dorothea Buchinger, ÖKR Jakob Auer, GF Karl Platzer

men und im Schulbetrieb ausgebildet wurden.

Ladewagen, Miststeuer, Mähwerk, Grubber – gezogen von Norikern, Ziegen, einer Kuh. Alte Arbeitsweisen wurden mit Unterstützung von Wolfgang Ehmeier präsentiert und dass natürlich auch der Spaß bei den Pferdewirten nicht zu kurz kommen darf, zeigten acht SchülerInnen, die sich unter selbst gefertigten Pferdekostümen versteckten und die Zuseher, vor allem die Kinder, begeisterten. Mit einer rasanten Springquadrille mit 8 Warmblutpferden und 4 Hoftracs ging es in die Pause.

Ein besonderer Höhepunkt war dann sicher auch das Barrierspringen, bei dem die Schüler-

innen Mut und Geschicklichkeit bewiesen. Gelebtes Brauchtum präsentierten 16 Norikerreiterinnen bei einer Quadrille mit Bandltanz und einer Schuhplattlereinlage und bei den Ponygames stellten die Pferdewirte einmal mehr ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Die bereits erwähnte Nummer „Red & White“ mit 4 Reiterinnen und 4 Kutschen brachte zum Abschluss des Programmes das Publikum noch einmal zum Staunen. Beim abschließenden Finale kamen nochmals alle SchülerInnen in die Halle und durften sich vom Publikum feiern lassen.

Als Ehrengäste wurden Agrarlandesrat Max Hiegelsberger, Bauernbundpräsident Abg.z.NR ÖKR Jakob Auer, der Geschäftsführer des Pferdedienstleistungszentrums Ing. Karl Platzer gemeinsam mit Dir. OStR Mag. Franz Hochreiner mit einem Haflinger Gespann in die Halle kutschiert. In ihren Ansprachen würdigten sie die Leistungen der jungen Reiter und Fahrer und betonten die Bedeutung der Pferdewirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig.



Lipizzanerquadrille in Harmonie und Perfektion bei den Heißen Eisen 2016

Messe „Pferd Wels“: Pferdewirtetrophy

Text: Ing. Wolfgang Kastinger
Foto: Messe Wels

Bereits zum zweiten Mal gastierten die österreichischen Pferdewirtschaftsschulen im Rahmen der Pferdemesse in Wels. Mut, Teamgeist und eine solide sportliche Ausbildung standen bei der Pferdewirtetrophy einmal mehr im Vordergrund. Die Pferdewirtetrophy startete am Donnerstag mit der Stilspringprüfung Klasse A. Im Anschluss stand das Kegelfahren, beides ausgetragen im Krone-Vorführung, auf dem Programm. Verliep die Springprüfung nicht ganz nach Wunsch, konnten sich die Starterinnen für die HAK und das ABZ Lambach beim Kegelfahren die ersten beiden Plätze sichern.

Am Freitag erreichte die Spannung bei der Dressurreiterprüfung Klasse A ihren Höhepunkt,

denn damit entschied sich, welche Schule die Pferdewirtetrophy 2016 gewinnen würde. Es gab einen heißen Kampf um die Spitzenplätze, den schließlich die LFS Grottenhof-Hardt knapp für sich entschied. Guter Sport, Spannung und viel Spaß für die Teilnehmer und Zuschauer waren

auch heuer wieder garantiert.

Endergebnis:

1. LFS Grottenhof-Hardt
2. LFS Winklhof
3. HAK Lambach
4. ORG Tullnerbach
5. ABZ Lambach



Anna Naglmayr und Beifahrerin Laura Hummelbrunner (3A Klasse) belegten mit dem Welsh Cob Bolero beim Kegelfahren den tollen 2. Rang.

LSI Matthias Schwarz Eindrucksvolle Gedenkfeier

Text: ÖR Alois Hauser
Foto: Absolventenv.



Über Einladung des „Jahrgangsbürgermeisters“ Schulrat Josef Schwarzlmüller trafen sich die Absolventen des Jahrganges 1956 am Sonntag, den 29. Mai in Seeham am Obertrumersee zu einer Gedenkfeier für den beliebten ehemaligen Lehrer LSI Ing. Matthias Schwarz. Der beliebte Pädagoge hätte am 11. Mai 2016 sein hundertstes Lebensjahr vollendet.

Nach einem Festgottesdienst versammelten sich die Absolventen gemeinsam mit den Familienangehörigen des Verstorbenen an dessen Grab zu einem Totengedenken. Einen interessanten Einblick in das bewegte Leben von Ing. Schwarz ermöglichte uns die Tochter Frau Prof. Mag. Hildgund Walterskirchen beim anschließenden Festakt.

Einige wichtige Stationen: Ausbildung und Tätigkeit als landwirtschaftlicher Berufsschullehrer in Rumänien, während des Krieges Studium der Landwirtschaft in Berlin, Studium an der Hochschule für Bodenkultur Wien, nach Kriegsende Übersiedlung nach Oberösterreich, von 1948 bis 1967 Lehrer und Erzieher an der Landwirtschaftlichen Fachschule Lambach, von 1949 bis 1982 Aufbau und Leitung der

Pflanzenbauversuchsstation Lambach, von 1967 bis 1982 Landesschulinspektor für das Landwirtschaftliche Schulwesen in OÖ, ab 1977 Vorsitzender der Lehrplankommission für die neuen Lehrpläne für die landwirtschaftlichen Berufs-, Fach- und Sonderfachschulen Österreichs. Die anwesenden Ehrengäste LSI Ing. Johann Plakolm, Absolventenverbandsobmann Thomas Obermair und Ehrenobmann Alois Hauser als ehemaliger Schüler wiesen auf die großen Verdienste des verehrten Pädagogen, des praktischen Wissensvermittlers und visionären Pioniers („Maispapst“) für die Bauernschaft Oberösterreichs hin. LSI Ing. Matthias Schwarz hat durch seine vielseitige Tätigkeit eine ganze Bauerngeneration geprägt.

Auf Sendung: Kochen für SalziTV

Text: FV Dipl. Päd. Ing. Theresia Spitzbart
Foto: SalziTV



Dipl. Päd. Ing. Adelinde Ehrenhauser und Markus Deubler kochten Fleischzöpfchen

Schülerinnen und Schüler der FR LBHM kochten gemeinsam mit ihren Kochlehrerinnen für das Format „Salzi und Pfeffer“ bei SalziTV online. Die Lehrküche wurde vom Regionalsender des Salzkammergutes kurzerhand in ein Fernsehstudio umgewandelt. Aufgeregt gingen die KöchInnen „auf Sendung“ und kochten Köstliches aus der Lehrküche.

In den Kalenderwochen 13, 23, 25, 31, 37 und 43 sind die Kochsendungen aus Lambach jeweils ab Freitag online. Lehrkräfte und SchülerInnen laden zum Nachkochen ein und wünschen gutes Gelingen.

Videos siehe:

SalziTV online / Salzkammergut Fernsehen und www.abzlambach.at

Rezept: Rezept: Dipl. Päd. Ing. Adelinde Ehrenhauser Fleischzöpfchen dreierlei in Natursaftl

- Schnitzel der Länge nach in 4 Streifen schneiden
- vier Zöpfchen aus drei Fleischsorten flechten und mit Zahnstocher fixieren
- mit Würzmarinade bestreichen und 30 min ziehen lassen
- die Fleischzöpfchen beidseitig anbraten und in eine Auflaufform legen
- Bratenfond mit etwas Suppe ablöschen und über die Zöpfchen gießen
- ca. 30 min im Rohr bei 180 Grad braten
- Zöpfchen warmstellen, Bratenfond abseihen und mit Butterkugler binden

- Erdäpfel und Karotten würfelig schneiden und dämpfen
- durch eine Kartoffelpresse drücken
- mit heißer Milch, Butter und Gewürzen verrühren

Zutaten :

Fleischzöpfchen

1 Putenschnitzel (150 g),
1 Schweinschnitzel (150 g),
1 Kalbsschnitzel (150 g)
2 EL Öl, Senf, Rosmarin, Pfeffer,
Salz, Butterkugler.

Erdäpfel-Karottenpüree

400 g Erdäpfel mehlig, 200 g
Karotten, Salz, Muskat, weißer
Pfeffer, 40 g Butter, ca. 0,2 l
Milch

Grüne Kinderwerkstatt

Text: FV Ing. Theresia Spitzbart
Foto Messe Wels

Die angehenden KindergartenhelferInnen aus dem abz Lambach luden bei der Messe Blühendes Österreich in ihre „Grüne Kinderwerkstatt“ ein. Passend zur heurigen Landesausstellung „Mensch und Pferd“ bastelten

sie mit Kindern Steckenpferde und grüne Herzen, die sie bunt verzierten. Praktische Kinderbetreuung und pädagogische Themen sind wichtige Lehrinhalte in der Ausbildung zur Kindergartenhelferin.



Landesrat Max Hiegelsberger, Messepräsidentin Mag. Doris Schulz, der zweite Präsident des OÖ. Landtags DI Dr. Adalbert Cramer und Nationalrat Franz Kirchgatterer am Lambacher Messestand.

Welttag der Hauswirtschaft

Fotos und Text:
Dipl. Päd. Ing. Monika Viehaus

Am 21. März wird weltweit der internationale Tag der Hauswirtschaft begangen. Diesen Tag nahm auch das Agrarbildungszentrum Lambach zum Anlass, um auf die Wichtigkeit und Vielfältigkeit hauswirtschaftlichen Wissens und Könnens hinzuwei-

sen. In verschiedenen Workshops wurde mit Schülerinnen und Schülern aus Neuen Mittelschulen an hauswirtschaftlichen Themen gearbeitet und bei einem Wettspiel die Lachmuskeln trainiert.



Dipl. Päd. Ing. Regina Möslinger beim kreativen Nähen mit SchülerInnen aus der NMS.

Die Kinder sind da!

Text und Foto: Dipl. Päd. Ing. Annemarie Waldl

Die Schülerinnen der 2. Jahrgänge LBHM sind immer wieder voll freudiger Erwartung, wenn die Schulanfänger der umliegenden Kindergärten mit ihren Pädagoginnen ins abz Lambach kommen. Im Ausbildungsschwer-

punkt Kleinkindbetreuung wird vorbereitend auf die Praktika bei der Tagesmutter und im Kindergarten der Umgang mit den Kindern an der Schule gelernt und geübt.



Die Schülerin Rapberger Silvia beim Kochen mit Kindern

WIFI Zertifikate

Text: Dipl. Päd. Ing. Gabriele Buchberger
Foto: DGKS Maria Kastinger

Erleichtert sind 18 Schülerinnen aus den Ausbildungsschwerpunkten Ernährung und Wirtschaft sowie Kleinkindbetreuung und Soziales. Sie haben die WIFI-Prüfung zur Wirtschaftsassistentin bzw. zur

Bürokraft im medizinischen Bereich erfolgreich geschafft. „Die Prüfung war ziemlich umfangreich. Es gab viel zu lernen, aber wir sind im Unterricht gut vorbereitet worden,“ meint eine der

Schülerinnen. Gelohnt hat sich der Prüfungsstress auf jeden Fall. Nun sind sie bestens für die Zukunft gerüstet und anderen beim Einstieg ins Berufsleben eine Nasenlänge voraus.



Wirtschaftsassistentinnen



Medizinische Bürofachkraft

Verabschiedet:

Edith Segner in Pension

Text: Direktor OSfR Mag. Franz Hochreiner,
Foto: abz Lambach

Unsere Küchenhilfskraft, Frau Edith Segner, ist mit 1. März 2016 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Sie war seit 7. September 2009 am Agrarbildungszentrum Lambach beschäftigt. Als für das neu errichtete Agrarbildungszentrum Lambach im Frühjahr 2009 MitarbeiterInnen für die Wirtschaftsküche ausgeschrieben wurden, hat sich Frau Segner für eine Stelle als teilzeitbeschäftigte Küchenhilfskraft beworben. Nach erfolgreichem Aufnahmeverfahren ist sie Teil des neu zusammengestellten Küchenteams geworden. Mit Sachkenntnis, Umsicht, Engagement und Verantwortungsbewusstsein war Frau Segner vom ersten Tag an ein wichtiger Teil

der neuen „Frauschaft“ und hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir schon mit Eröffnung des Agrarbildungszentrums im September 2009 ein schlagkräftiges Küchenteam an unserer Seite

hatten. In einer kleinen Feierstunde im Beisein von Küchenleiterin Ingrid Standhartinger und ihrer ehemaligen Kolleginnen wurde Edith Segner in ihren neuen Lebensabschnitt verabschiedet.



Direktor OSfR Mag. Franz Hochreiner (li), Verwaltungsleiterin Renate Fuchs (2. von re.) und Fachvorständin Ing. Theresia Spitzbart (re.) bedanken sich bei Frau Edith Segner (2. von li.) für die geleistete Arbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Vernissage:

„Bewegung“ von Roswitha Nickl

Text und Foto: Ing. Wolfgang Kastinger

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Gallspacher Künstlerin Roswitha Nickl sowie des abz Lambach mit Hausherrn Dir. Franz Hochreiner. Moderator Hubert Huemer konnte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an der Spitze der Besucher begrüßen, der es sich nicht nehmen ließ, zur Ausstellungseröffnung die Laudatio zu halten, findet diese doch im Rahmen der Landesausstellung „Mensch & Pferd“ in den Gemeinden Stadl-Paura und Lambach statt. Bereits zum zweiten Mal stellt Roswitha Nickl im abz Lambach ihre Werke aus und beweist, dass der Titel der Ausstellung „Bewegung“ auch auf ihr Schaffen zutrifft. So ist die Künstlerin auch in ihrem Malen und Arbeiten in Be-



Bgm. Klaus Hubmayer, Dir. OSfR Mag. Franz Hochreiner, Roswitha Nickl, LH Dr. Josef Pühringer, Moderator Hubert Huemer

wegung, ist nicht still gestanden und hat sich in ihrer Kreativität weiter entwickelt. Neue Materialien und Stile haben in ihrem Wirken Platz gefunden. Umrahmt wurde die feierliche Eröffnung vom Schülerinnenchor „The young stars“ unter der Lei-

tung von Fachlehrerin Dorothea Buchinger und beim anschließenden Büffet der Schulküche konnten die Besucher noch lange die Bilder auf sich wirken lassen und so manch bewegendes Gespräch mit der Künstlerin Roswitha Nickl führen.

„Kochen mit Kids“

6. - 7. Sept. 2016

Das Erlebnis-Genusscamp der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement verspricht viel Spaß für kleine und große Küchenchefs.

Zwei Tage lang steht das Thema „Vom Apfelkern bis Apfeltasche“ im Mittelpunkt. Kulinarisches und Wissenswertes rund um den Apfel, gemeinsames Kochen und ein erlebnisreiches Aktivprogramm sorgen bei Buben und Mädchen (10 bis 14 Jahre) für spannende Abwechslung in den Sommerferien. Besonders Mutige können sogar im Internat der Schule übernachten.

Anmeldung:

Agrarbildungszentrum Lambach: 07245/20660
(bis 15. Juli 2016)

Kursbeitrag: € 43,00 Nächtigung: € 13,00



Feldtag 2016

Wann? Montag, 20. Juni 2016, 16:00 Uhr

Wo? Betrieb Dipl.-HLFL-Ing. Franz und Maria Kastenhuber
Bachloh 19, 4654 Bad Wimsbach-Neydharting

- Sortenversuche der AGES bei Weizen, Gerste, Triticale und Raps
- Fungizid- und Wachstumsreglerversuche bei Gerste und Weizen
- Saatedichterversuch und Sortenversuche bei Winterweizen und Wintergerste
- Unkrautbekämpfungsversuche bei Mais (auf Mulchsaat)
- Sortenstreifenversuch bei Körnermais
- Versuche mit Boden- und Pflanzenhilfsstoffen
- Demonstrationsversuch zu alten Getreidesorten
- Düngungsversuche bei Körnermais
- Versuche zum N-Pilot-Einsatz in Winterweizen
- Körnermais- und Silomaisversuche
- Sorten- und Unkrautbekämpfungsversuche bei Soja
- Trinkwassernitratuntersuchung mittels Schnelltest

Bei den einzelnen Kulturen und Versuchen geben Fachleute der Landwirtschaftskammer OÖ und der Boden.Wasser.Schutz.Beratung und der AGES Auskünfte.

Um zirka 19.30 Uhr besucht der Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter den Feldtag und hält ein Referat. Auch Pflanzenbaudirektor Dipl. Ing. Christian Krumphuber nimmt zu aktuellen pflanzenbaulichen Themen Stellung. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Ehrengästen.

Die Ortsbauernschaft Bad Wimsbach sorgt für das leibliche Wohl.